



Aus Amerika und Dubai zum Ehemaligentreffen in der Liebigschule

Sogar aus den Vereinigten Staaten von Amerika waren zwei ehemalige Abiturienten zur Wiedersehensfeier des Abi-Jahrgangs 1975 der Liebigschule angereist. Achim Jungblut und Franziska Hanreich hatten die Reise über den großen Teich gerne angetreten, um mit 106 ehemaligen Klassen- und Kurskameraden Wiedersehen zu feiern. Vor einem Vierteljahrhundert hatten an der Liebigschule insgesamt 173 Schüler ihre Abi-

turprüfung erfolgreich abgelegt. Die beiden Gießener Hans Happel und Hans-Dieter Klein hatten das Jubiläumstreffen organisiert, zu dem sich insgesamt 108 Gäste eingefunden hatten. Fünf Alterskameraden sind bereits verstorben, und von vier konnte man trotz größter Bemühungen die Adressen nicht ausfindig machen. Eigens zu diesem Treffen – zuletzt hatte man sich anlässlich des zehnjährigen Abiturjubiläums getrof-

fen – waren auch Cornelia Smith-Foster aus Dubai und Dr. Michael Rüspler aus Italien angereist. Seitens der Schulleitung begrüßte stellvertretender Schulleiter Joachim Sieben die Gruppe, die anschließend die Liebigschule besichtigte. Für den Ehemaligenverein gratulierte Heiko Mankowsky den silbernen Abiturienten, zu denen auch Europaabgeordneter Udo Bullmann gehört. Auch Bullmann hatte es sich nicht nehmen lassen

und war zum Jahrgangstreffen gekommen. Rudi Richter ermöglichte sogar einen Einblick in die einstigen Abiturarbeiten. Nicht zuletzt da wurden Erinnerungen an die große Abi-Feier 1975 geweckt, als man in einer bekannten Brauerei im Herzen der Natur groß feierte. Nach der Schulbesichtigung traf man sich auf dem Grillplatz in Klein-Linden zum geselligen Miteinander.

ee/Bild: Wißner